

Positionen- licht

Informationen aus der
Wismarer Werkstätten GmbH



Sie kennen sich aus einer langjährigen vertrauensvollen Zusammenarbeit – Sylke Bunge, die sich auf ihren Ruhestand freut, und Christian Klinder, der die Aufgabe des Hausleiters in Bützow übernahm.

Alles neu macht der Mai

Sehr geehrte Mitarbeiter*innen und Kolleg*innen, sehr geehrte Leser*innen, sicherlich freuen auch Sie sich auf die wärmere Jahreszeit. Die Tage sind wieder lange hell. Überall grünt und blüht es. Und es macht Spaß, sich mit Freunden wieder im Freien zu treffen. Alles neu macht der Mai. Diesen Spruch kennt bestimmt jeder.

Bezogen auf den Wechsel der Jahreszeiten stimmt das. Für die Wismarer Werkstätten GmbH sind aber Veränderungen und Wandel ständige Begleiter. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Die richtigen Antworten und Wege zu finden, ist und bleibt herausfordernd.

Nach über 30 Jahren verlässt Sylke Bunge, unsere Verwaltungsleiterin, das Unternehmen. Sie freut sich auf ihren neuen Lebensabschnitt, den wohlverdienten Ruhestand. Dann hat Sylke Bunge mehr Zeit für die Familie und all die Dinge, die im aktiven Berufsleben oft zu kurz kamen. Wir bedanken uns bei ihr für die hohe Einsatzbereitschaft

und die verlässliche Arbeit ganz herzlich. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute und viel Gesundheit. Langfristig wurde im Bereich der Verwaltung die Übergabe der Verantwortung an die neue Verwaltungsleiterin Anja Thureau vorbereitet und umgesetzt. Sie ist mit den Aufgaben gut vertraut. Ihr wünschen wir weiterhin viel Erfolg als Verwaltungsleiterin.

Die gleichen Wünsche begleiten Christian Klinder. Er verantwortet seit Jahresbeginn die Hausleitung in unserer größten Zweigwerkstatt in Bützow. Dort freuen sich schon viele Menschen, dass nach erforderlicher umfangreicher Sanierung das Bildungshaus wieder genutzt werden kann. Damit verbessern sich die Bedingungen für das Lernen, Arbeiten und Fördern.

Über zahlreiche weitere Veränderungen in der Wismarer Werkstätten GmbH wird Sie dieses „Positionenlicht“ informieren.

**Viel Spaß beim Lesen wünschen
Ihr Hartmut Bunge und Thilo Werfel**

KURZ & GUT

Die Geschäftsführung überlegte **kurz**. Sie entschied: Wir feiern wieder ein großes Fest. Alle Werkstattmitarbeiter*innen wünschen sich endlich wieder eine Sommerdisco. Das war in den letzten Monaten häufiges Gesprächsthema. Gleich zu Jahresbeginn wurde der Gesamtwerkstatttrat über die Entscheidung informiert. Alle Vertreter*innen fanden diese erwartungsgemäß richtig **gut**.



INHALT

- S. 1 Einführung / KURZ & GUT
- S. 2 Ein neuer Standort
- S. 3 Die Einführung des Tarifwerkes PATT – ein Fazit der Personalabteilung
- S. 4 Arbeitsbegleitendes Angebot – es wird wieder getölpert
- S. 5 Bützower Hallenfußball
- S. 5 Praktika bei den „Bunten Stiften“
- S. 6 Lebenshilfe Wismar – wir sind für Sie da!
- S. 7 Eine Entdeckung und Empfehlung – Medien auf Rädern
- S. 8 Dienstjubiläen und neue Mitarbeiter*innen

Wir brauchen ganz verschiedene Menschen, damit die Welt sich dreht.

Ein neuer Standort der Wismarer Werkstätten GmbH – jetzt auch in Altstadtnähe



Team der Personalabteilung



Schulungsraum

Das Haus in der Dr.-Leber-Straße 2 in Wismar hat eine wechselvolle Geschichte. Es war bereits Standort der Reichsbank, Dienststelle der Staatssicherheit der DDR und beherbergte u. a. die Kreisverwaltung Wismar. Seit dem 1. Dezember 2022 nutzt die Wismarer Werkstätten GmbH das Gebäude. Die Kolleg*innen des Ambulant unterstützten Wohnens und der Personalabteilung zogen zuerst von der Lübschen Straße 95 in das Dachgeschoss. Der Umzug der Frühförderung folgte anschließend.

Im Erdgeschoss befindet sich neben der Holzwerkstatt und dem Sportraum ein großer Beratungsraum. In der 1. Etage sind die Förderräume der Kolleg*innen der Frühförderstelle. Die Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit, Kati Woest, wird hier ebenfalls zukünftig arbeiten.

In der Personalabteilung sind neben Juliane Thiede und Janine Protz nun auch Kathi Schleede und Anastasiya Slepoglazova tätig. Alle arbeitsvertraglichen Sachverhalte und Fragen zum Entgelt werden jetzt hier zentral bearbeitet.

Das AUW-Team, das sich zwischenzeitlich auch personell verstärkte, hat seine Büros bezogen. Es freut sich über die guten Arbeitsbedingungen.

Im Namen aller Kolleg*innen bedanken wir uns nochmals für die tolle Unterstützung durch das Team Gebäudeservice und die Kolleg*innen aus anderen Bereichen. Besonders schätzen wir die Tatkraft von Marko Mierendorff, der sich mit zwei Frauen ins Innere eines großen schwedischen Möbelhauses wagte.

Kathi Scheuermann, Claudia Schläger und Juliane Thiede



Sportraum



Die Einführung des Tarifwerkes PATT – ein Fazit der Personalabteilung



Foto links: Kathi Schleede wechselte sowohl ihren Arbeitsort an der Lukaswiese als auch die Abteilung – von der Zentralverwaltung in die Personalabteilung. Einige ihrer Aufgaben hat sie mitgenommen.

Foto rechts: Juliane Thiede an ihrem sonnigen Arbeitsplatz im Dachgeschoss

Zum 01.01.2022 wurde bei der Wismarer Werkstätten GmbH das Tarifwerk PATT als neue Grundlage für die Arbeitsverträge eingeführt.

Das Ziel war, im Zusammenhang mit den Regelungen des Bundesteilhabegesetzes eine angemessene und wettbewerbsfähige Vergütung für alle Kolleg*innen anzubieten.

Wie ist das Fazit der Personalabteilung nach einem Jahr?

Für diese brachten die Änderungen erwartungsgemäß viel Arbeit mit sich. Aber der Aufwand hat

sich angesichts der positiven Auswirkungen für die Kolleg*innen auf jeden Fall gelohnt. Im Zuge der Anwendung der 2. Stufe der Einführung zum 01.01.2023 sind lediglich noch 5 Kolleg*innen im Besitzstand. Das bedeutet, dass sie auf Grundlage der Systematik der AVB aktuell noch mehr Vorteile haben. Im Jahr 2024 wird sich dieser Unterschied auflösen. Mit der Erhöhung der Sonderzahlung auf 50 % des im November zu zahlenden Tabellen-Entgeltes ist nun auch aus Sicht der Personalabteilung der größte Nachteil aufgehoben. Aus diesem Grund

wird das Tarifwerk auch für Kolleg*innen interessanter, die zunächst nicht in den PATT gewechselt sind. Ende Januar 2023 haben inzwischen 91 % der Kolleg*innen den Tarifwechsel vollzogen. Mittlerweile wechselten weitere Kolleg*innen in den PATT bzw. haben dieses vor. Im kommenden Jahr ist die Übergangsphase beendet.



Herzlich willkommen im AUW-Team!



„Mein Name ist **Diana Buchholz** und ich bin gelernte Krankenschwester. In den letzten 9 Jahren habe ich in einem Wohnheim für Menschen mit Behinderungen gearbeitet.“

Seit dem 01.09.2022 unterstütze ich das Team des AUW.“



„Ich bin **Klaus-Peter Sandmann**, Sozialpädagoge, und arbeite seit dem 16.01.2023 im Ambulant unterstützten Wohnen. Auf die sinnvolle Arbeit mit den Menschen vor Ort sowie auf die Zusammenarbeit im Team freue ich mich.“

Zu meinen Hobbys gehört es, eigene Lieder zu machen und darzubieten.“

Arbeitsbegleitendes Angebot – es wird wieder getöpft



Mit so viel Freude dabei!



Jede Woche dienstags und mittwochs treffen sich jeweils 5 Mitarbeiter*innen mit ihrer Kursleiterin Angelika Bendiks am Wendorfer Weg 24 zum Töpfern.

Sie hatten schon lange darauf gewartet, wieder durchzustarten. In den beiden Gruppen sind erfahrene „Töpfer“, die auch vor der Corona-Pandemie schon dabei waren, und Neustarter, die dieses kreative Angebot für sich entdecken. In kurzer Zeit sind viele tolle Kunstwerke entstanden. Alle sind mit viel Freude und Eifer dabei. Aber auch Geduld ist gefragt. Denn bei größeren Projekten muss an mehreren Tagen an dem Kunstwerk gearbeitet werden, ehe es in den Brennofen geht. Danach ist die Freude über das Ergebnis groß, und die Töpferarbeiten werden nun mit der Glasur versehen. Die Spannung steigt weiter. Erst nach dem nächsten Brand, dem Glasurbrand, sind die Einzelstücke richtig fertig und werden dann von allen bestaunt. Zusammen mit den Teilnehmer*innen hat Angelika Bendiks ein Projekt gestartet. In gemeinsamen Gesprächen wurde erarbeitet,

welche besonderen Sehenswürdigkeiten unsere schöne Hansestadt Wismar zu bieten hat. Und da wussten alle gut Bescheid. Angelika Bendiks stellte Schablonen her, nach denen die Töpfer*innen ein Baudenkmal oder manche sogar mehrere Baudenkmal als Tonrelief gestaltet. So wurden z. B. die Wasserkunst, die Marien- und Georgenkirche sowie das Wassertor hergestellt. Aus allen Teilen soll dann eine Ansicht von Wismar entstehen. Aber auch an anderen schönen Dingen wird getöpft. Wichtig ist allen dabei, dass diese einen Sinn haben und sogar im Alltag Verwendung finden, wie z. B. Tassen, Schalen, Seifen- oder Bürstenablagen. Es wird darüber nachgedacht, mit einigen der entstandenen Kunstwerke eine Wanderausstellung zu gestalten.

Alle – Töpfer*innen und Kursleiterin – sind begeistert bei der Sache und freuen sich nach ihrem arbeitsbegleitenden Angebot bereits auf das nächste.

Angelika Bendiks

Gute Einbindung von Schule und Kita-Alltag – Praktikant*innen bei den „Bunten Stiften“

Seit dem 1. August 2022 bereichern fünf Jugendliche den Alltag in der Kita „Bunte Stifte“. Sie absolvieren dort den praktischen Teil ihrer vollschulischen Ausbildung bei der LernWert GmbH. Unter ihnen ist Jannes Oskar Meyer, der die Kita bereits aus seinem Freiwilligendienst kennt. Am 08.12.2022 trafen sich die Praktikant*innen mit Thilo Werfel, Franziska Gabler, ihren Mentorinnen und Juliane Thiede, um auf die ersten Monate zurückzublicken. Sie hatten die Wismarer Werkstätten GmbH als Praxispartner gewählt und haben diese Entscheidung nicht bereut.

Den Kindern werden die neuen Gesichter immer vertrauter. Sie freuen sich, wenn Antonia, Paula, Angelique, Jannes und Nele-Mary wieder in der Einrichtung sind. Im monatlichen Wechsel sind die künftigen Pädagog*innen in der Schule für den theoretischen Teil oder in der Kita für die Praxis. Sehr offen wird auch mit schwierigen Situationen im Kita-Alltag umgegangen, z. B. wenn die Jugendlichen Grenzen ihres Handelns erleben. Die noch fehlende Berufspraxis lässt sie eine gewisse Überforderung spüren. Doch hier unterstützen die erfahrenen Kolleginnen und geben wertvolle

Hinweise. Die Bewältigung dieser Herausforderungen sind die besten Lernanlässe auf dem Weg zu einer guten Fachkraft in einer Kita.



Antonia Schreiber, Angelique Pusch, Nele-Mary Seltmann, Jannes Oskar Meyer (v. l. n. r., Paula Piske nicht mit auf dem Foto)

Hallenfußball – das Turnier in Bützow

Das 5. Hallenfußballturnier fand am 25. Oktober 2022 in der Wilhelm-Schröder-Sporthalle in Bützow statt. Mit dabei waren 6 Mannschaften aus den Werkstätten Wismar, Dobbertin und Greifswald, die Astrid-Lindgren-Schule aus Wismar und 2 Mannschaften aus Bützow. Die Stimmung war sehr gut. Es hätten noch mehr Zuschauer*innen sein können. Die Verpflegung mit Mittagessen und Getränken war top. Viele sehr schöne und spannende Spiele gab es an diesem rundum erfolgreichen Tag.

Die Platzierungen:

1. Werkstatt Wismar
2. Astrid-Lindgren-Schule Wismar
3. Werkstatt Dobbertin
4. Greifenwerkstatt aus Greifswald
5. Bützow Mannschaft 1
6. Bützow Mannschaft 2

Ich freue mich schon auf das Turnier in diesem Jahr.

Anne Munkelt
Zweigwerkstatt Bützow



9, 10, 11 – Ordnung muss sein (auch auf den Zuschauerbänken)



Fußballteams aus Wismar und Bützow



Freude über jeden Pokal



Ein stolzer Torwart der Siegermannschaft

Lebenshilfe Wismar – wir sind für Sie da!

Liebe Leser*innen des „Positionslichtes“; die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Wismar e. V. besteht seit nunmehr fast 33 Jahren. Sie ist als Hauptgesellschafter der Wismarer Werkstätten GmbH eng mit ihr verbunden. Die Gründer unseres Vereins waren überwiegend Eltern von Kindern mit verschiedenen Behinderungen. Damals suchten sie den Austausch miteinander, um nach dem Zusammenbruch der DDR gemeinsam die völlig neuen gesetzlichen Regelungen zu verstehen und die geltenden Rechte für ihre Kinder einzufordern. Aus der Not fehlender Angebote für die Beschäftigung und Förderung von Menschen mit Behinderung heraus gründeten sie ein Jahr später am 01.05.1991 mit Gleichgesinnten die Wismarer Werkstätten GmbH. Noch heute tragen wir als Hauptgesellschafter Verantwortung für die Entwicklung der Gesellschaft mit.

Die Lebenshilfe setzt sich immer wieder dafür ein, dass Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen willkommen sind. Sie gehören dazu wie alle anderen. Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch einzigartig und wertvoll ist. Menschen mit Handicap haben die gleichen Rechte und die gleiche Würde wie alle Menschen.



Die Mitglieder des Vorstandes: Sigrun Hannaleck, Fred Wieschmann, Dörte Lange, Gabriele Winter, Gernot Schidlack, Joachim Wieschmann (v. l. n. r.)

In unserem Verein sind wir im Alltag Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen. Wir unterstützen sie und helfen ihnen. Einmal monatlich treffen sich die Mitglieder im Restaurant „Zur Linde“ in Wismar-Wendorf zu einem ungezwungenen Austausch über Neuigkeiten oder Probleme. Aktuelle Informationen zu rechtlichen Fragen oder geplanten Veranstaltungen werden dort besprochen. Herzlich willkommen sind auch Nichtmitglieder. Sie können sich über die Lebenshilfe Wismar informieren und die angenehme Stimmung und das Gemeinschaftsgefühl erleben. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie sich unseren Zielen verbunden fühlen. Vielleicht möchten Sie Mitglied in unserer Gemeinschaft werden?

Im September des letzten Jahres wählten unsere Mitglieder einen neuen Vorstand. Nach über 30

Jahren beendete Sylvia Hölscher ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzende der Lebenshilfe Wismar e. V. Für ihr außerordentliches Engagement zeichnete sie der Bundesvorstand der Lebenshilfe mit der Goldenen Ehrennadel aus. Die Zukunft des Vereins liegt nun in den Händen des neuen Vorstandes mit seinem Vorsitzenden Gernot Schidlack.

Sie wünschen Kontakt? Dann erreichen Sie uns auf folgenden Wegen:

Postanschrift:
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Wismar e. V.,
Postfach 1302, 23953 Wismar
E-Mail:
info@lebenshilfe-wismar.de
Telefon: 0176 85906295,
auch per WhatsApp
www.lebenshilfe-wismar.de

Fred Wieschmann
Schatzmeister

Eine Entdeckung und Empfehlung – Medien auf Rädern

Während einer Naturbegehung der Tagesgruppe begegnete uns Sina Dallek auf dem Fahrrad. Wir kamen mit der freundlichen Frau ins Gespräch. Sie erzählte uns, dass sie bei der Stadtbibliothek einen Freiwilligendienst leistet und Medien zu den Leuten bringt. Medien sind u. a. Bücher, CDs, Videos und Spiele. Diese bringt sie in Kitas, Schulen und Pflegeheimen. Sina Dallek fährt auch zu Privatpersonen, wenn sie nicht selbst in die Stadtbibliothek kommen können. Damit Sina Dallek liefert, muss man bei der Stadtbibliothek Wismar angemeldet sein. Die Jahresgebühr beträgt 14 Euro. Pädagogisches Fachpersonal bekommt sogar kostenlos einen Mitgliedsausweis.

Nach Absprache per Telefon und E-Mail kam Sina Dallek am 19. Januar 2023 in die Tagesgruppe am Wendorfer Weg 24. Die Teilnehmer*innen waren sichtlich erfreut. Sie wurden mit einer



Beim Vorlesen der Geschichten hören alle aufmerksam zu



Die Freude der Teilnehmer*innen war nicht zu übersehen.

bunten Medienkiste überrascht. Diese war gefüllt mit Büchern über die Stadt sowie mit Fühl-, Fach- und Hörbüchern.

Sie nahm sich sehr viel Zeit, wandte sich jeder und jedem einzelnen Teilnehmenden zu und erfragte die jeweiligen Wünsche. Alle waren begeistert. Sie betrachteten die mitgebrachten Bücher und CDs. Bei ihrem nächsten Besuch bringt Sina Dallek dann weitere geeignete Medien mit.

Sie bot uns an, uns einmal monatlich zu besuchen. Sie würde sogar eine Leserunde durchführen oder uns ein Bilderbuchkino zeigen. Das Angebot finden wir richtig klasse. Dieser Service der Bibliothek ist kostenlos. Wir freuen uns sehr und sagen herzlich Danke. Vielleicht sind diese Angebote auch etwas für Sie?

Doreen Lemke
Fachkraft in der Tagesgruppe an WfbM Wismar



Die unterschiedlichen Angebote sind sehr ansprechend.

Hier die Kontaktdaten:
Stadtbibliothek Wismar
Ulmenstraße 15
23966 Wismar
Sina Dallek,
Bundesfreiwilligendienstleistende
E-Mail:
MedienAufRaedern@wismar.de
Telefon: 03841 251 4020



Sina Dallek mit ihrem Medienfahrrad. Sie fährt bei Wind und Wetter.



Die Bildbände über die Stadtgeschichte und die Kirchen von Wismar passten besonders gut zum geplanten Ausflug in diesem Jahr.

Dienstjubiläen



Doris Kloth ist seit **10 Jahren** im Sozialen Dienst am Metkenberg tätig. Rainer Böse gratulierte Anfang Januar.



Am 16.01.2023 beglückwünschten viele Gratulanten Vera Instinsky in der Hauptwerkstatt zum **10-jährigen Dienstjubiläum**.



Zum **25-jährigen Jubiläum** gratulierten Hartmut Bunge und Thilo Werfel in der Factory **Torsten Damerius**.



Karsten Voigt freute sich Anfang Februar über die Glückwünsche anlässlich seines **25-jährigen Dienstjubiläums**.



Ramona Jahnke beging am 04.01.2023 in der Zweigwerkstatt Bützow ihr **30-jähriges Jubiläum**. Auf diese vielen Jahre ist sie sehr stolz.



Seit **30 Jahren** ist Gabriele Pentz in der Küchen- und Hausreinigung in Bützow tätig. Hartmut Bunge und Rainer Böse gratulierten zum Jubiläum.

Herzlich willkommen im Team!



Julia Just – „Seit 01.10.2022 arbeite ich in der Verwaltung. Vorher war ich 10 Jahre in der Verwaltung bei einem Energieversorger tätig. Meine Freizeit verbringe ich mit der Familie, mit Freunden und meinem Hund.“



Viola Hentschel – „Nach 15 Jahren als Sachbearbeiterin in der Auftragsabwicklung für Schiffsantriebe freue ich mich sehr auf meine neuen Kollegen und Herausforderungen, die nun in der WfbM auf mich zukommen.“



Birgit Heinrich – „Nach 16 Jahren als Küchenplanerin im Einzelhandel war es Zeit für Veränderungen. Ich bin seit diesem Jahr Sachbearbeiterin am Metkenberg.“



Enrico Kühn – „Als gelernter Altenpfleger freue ich mich, bei den Wismarer Werkstätten eine neue Herausforderung in der besonderen Wohnform am Wendorfer Weg 3 gefunden zu haben.“

IMPRESSUM

Herausgeber:
Wismarer Werkstätten GmbH
Gemeinnützige Einrichtung für
Menschen mit Behinderung

Kontakt:

Wendorfer Weg 24
23966 Wismar
Telefon: 03841 3741-441
www.wismarer-werkstaetten.de

Verantwortlich:

Hartmut Bunge, Thilo Werfel
Texte, Fotos: Kollegium
Gestaltung:
Lachs von Achtern GmbH & Co. KG